

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.

2. Semester → 3.

Ausland: Zuschlag des Poste.

Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern: 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich;
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. di viergespaltene Borgiseite (für das Ausland, 35 Cts.).

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Régie des annonces: Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire:

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 16. Februar. Der Verein für Naturheilkunde Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1902, pag. 297), hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1903 am Platze der bisherigen Vorstandsmitglieder: Präsident: Friedrich Bandi, Vizepräsident: Robert Straub, I. Sekretär: Arnold Eichmann, und II. Sekretär: Ernst Steiger, neu gewählt: als Präsident: Robert Straub, von Baden (Aargau); als Vizepräsident: Rudolf Schläfli, von Albligen; als I. Sekretär: Arnold Stephani, von Aarau; und als II. Sekretär: Carl Oesch, von Oberlangenegg; alle in Bern.

16. Februar. Inhaber der Firma J. Michaud in Bern ist Joseph Georg Franz Michaud, von Emmishofen (Thurgau), in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des «Café Freileck», Gesellschaftsstrasse 38, Bern.

Bureau de Porrentruy.

16 février. La raison Frey et Courbat, à Buix (F. o. s. du c. du 30 décembre 1897, n° 321, page 1315), est radiée ensuite de renonciation des titulaires. La liquidation est terminée, suivant déclaration des deux associés.

16 février. Le chef de la maison Frey Jos., à Buix, est Joseph Frey, originaire de Buttwill (canton d'Argovie), et domicilié à Buix. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines.

16 février. Le chef de la maison Courbat Joseph, à Buix, est Joseph Courbat, originaire de Buix et y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines.

Glarus — Glaris — Glarona

1903. 14 Februar. Der Schützenverein unter dem Namen Sektion Glärnisch in Glarus (S. H. A. B. Nr. 10 vom 24. Januar 1888, pag. 74) hat sich infolge Beschlusses der Hauptversammlung vom 13. Februar 1902 am 31. Dezember 1902 aufgelöst.

14. Februar. Eduard Keller, von Freienbach (Schwyz), in Glarus, und Johannes Kummer, von Hopflau (Württemberg), in Glarus, haben unter der Firma Keller & Kummer in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Mech. Schreinerei.

14. Februar. Die Firma Zweifel-Sigrist in Glarus (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinrich Zweifel-Elber», in Glarus.

14. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Zweifel-Elber in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zweifel-Sigrist» übernimmt, ist Heinrich Zweifel, von und in Glarus. Natur des Geschäfts: Tapezierer, Polster- und Dekorationsgeschäft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1903. 16. Februar. Der Verein Solothurnischer Reiterklub in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. April 1902, pag. 585) hat in seiner Generalversammlung vom 25. Januar 1903 den Vorstand neu bestellt. Betreffend die zeichnungsberechtigten Mitglieder ist folgende Veränderung eingetreten: Präsident: Walter Schweingruber, Dragonerwachtmeister, in Grenchen, bisheriger; Aktuar: Joseph Amiet, Dragonerkorporal, im Haag bei Selzach, Kassier: Ernst Bärtschi, Kavalleriefourier, in Solothurn. Der Präsident führt durch kollektive Zeichnung mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 16. Februar. Unter dem Namen Schützen-Club Aesch besteht, mit Sitz in Aesch, ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, sich in der Schießkunst bestmöglich auszubilden, die Kameradschaft und vaterländische Gesinnung zu pflegen, sowie seinen Mitgliedern Gelegenheit zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht zu geben. Die Statuten sind am 15. Dezember 1900 festgestellt worden und mit 20. Januar 1901 in Kraft getreten. Mitglied kann jeder gut beleumdet Schweizerbürger werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschieht nach erfolgter Anmeldung durch die Vereinsversammlung. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 3, welcher durch den Bundesbeitrag getilgt wird. Der Austritt muss schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat ein Austrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und haftet für seine beim Austritte noch bestehenden Verpflichtungen gegenüber dem Verein, verliert jedoch jeden Anspruch an das Vereinsvermögen. Erfolgt der Austritt infolge Wegzugs

Première feuille.

Abonnementen:

Suisse: un an . . . fr. 6.

2^e semestre → 3.

Etranger: Plus frais de port.

On s'abonne exclusivement

aux offices postaux.

prix du numéro 10 cts.

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Régie des annonces: Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

auf eine Entfernung über eine Stunde, so kann die Austrittsgebühr erlassen werden. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder den Vereinszwecken störend entgegentreten, können auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Wetzel, von Aesch; Kassier ist Joseph Strauss, von Rümlingen. Aktuar ist Benjamin Meyer, von Aesch, sämtliche wohnhaft in Aesch.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 16. Februar. Die Brüder Johannes und Jakob Oschwald, beide von und in Thayngen, haben unter der Firma Gebrüder Oschwald, Steinbruchbesitzer in Thayngen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Steinbrecher und Steinhauer.

Aargau — Argovie — Argovia

Beirk Baden.

1903. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sydow & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1902, pag. 550) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendet Liquidation erloschen.

Beirk Laufenburg.

16. Februar. Inhaber der Firma Adolf Meyer, Metzgermeister in Laufenburg ist Adolf Meyer, von und in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Metzger und Wursterei. Geschäftskontor: Marktstraße Nr. 180.

Beirk Lenzburg.

16. Februar. Die Firma Hermann Schultz, Erstes Schweizer. Kupferdrähtwerk in Lenzburg (S. H. A. B. 1898, pag. 737) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Beirk Muri.

16. Februar. Die Firma Bucher-Fehr in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1883, pag. 161) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Witwe Barbara Bucher-Fehr in Sins, Gemeinde Meienberg, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Barbara Bucher-Fehr, von Hohenrain, in Sins. Natur des Geschäftes: Tuch-, Kurz- und Bettwarenhandlung. Geschäftskontor: in Sins, Haus Nr. 505.

Beirk Zofingen

16. Februar. Die Firma P. A. Aerni in Aarburg (S. H. A. B. 1886, pag. 600) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma P. A. Aerni's Wwe. in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Amalie Aerni, geb. Schmitter, von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftskontor: Haus Nr. 126.

16. Februar. Georg Keller, von Gumbrechtshofen (Kreis Hagenau, Elsass-Lothringen), in Otringen, und Johannes Speich, von Luchsingen (Glarus), in Thun (Bern), haben unter der Firma Keller & Speich in Otringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1903 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Schwarz, Direktor, von Feuerbach, Oberamt Stuttgart, in Otringen. Natur des Geschäftes: Mech. Buntweberei und Tricotfabrik. Geschäftskontor: Fabrikgebäude im Teichboden.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau d'Aigle.

1903. 16. Februar. La raison Louise Chenaux, au Sépey (F. o. s. du c. du 11 aout 1896), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

16 fevrier. Le chef de la maison Edm. Guinand fils, à Lausanne, est Edmond Guinand, fils, de Jouxte-Mézery, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Entreprise de constructions. Bureau: 2, Longeraie.

16 fevrier. La raison S. Mercanton, à Lausanne, pharmacie (F. o. s. du c. du 25 mai 1892), est radiée ensuite de remise de commerce.

16 fevrier. Le chef de la maison Antoine Verda, à Lausanne, est Antoine Verda, de Bissone (Tessin), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pharmacie, 3, Rue Martheray, maison de la Chapelle.

Genf — Genève — Gluevra

1903. 14 fevrier. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 11 fevrier 1903, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière du Chemin des Usines, une société anonyme ayant pour objet la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les délégant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale de: Anaclet Colombo, entrepreneur de maçonnerie, demeurant aux Acacias (Carouge); Jean Ziegler,

entrepreneur de menuiserie et charpente, demeurant à Plainpalais, et Léon Bovy, architecte, demeurant à Genève.

14 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 14 février 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Nouveau Chemin, une société anonyme ayant pour objet la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions au porteur de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les délégant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale de: Anacle Colombo,

entrepreneur de maçonnerie, demeurant aux Acacias (Carouge); Jean Ziegler, entrepreneur de menuiserie et charpente, demeurant à Plainpalais, et Léon Bovy, architecte, demeurant à Genève.

14 février. La raison Veuve Ballreich, aubergiste, à Avully (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, page 963), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

14 février. La société en commandite F. Barrelet et Co., agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1899, page 1594, et 2 mai 1901, page 642), est modifiée dans le personnel de ses commanditaires, à dater du 1^{er} janvier 1903, par le fait du décès de Marc-Théobald de Seigneux, et de la retraite volontaire de Antoine Martin-Crémeaux. Les associés-commanditaires de la maison sont actuellement: Veuve Caroline de Seigneux, née Prévost, de Genève, y domiciliée; Docteur Marc-Edouard Martin, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; Docteur Henri-Pierre Goudet, de Genève, y domicilié, et François-Auguste Roth, de Genève, y domicilié, lesquels s'engagent chacun pour une commandite de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), total de la commandite: fr. 300,000.

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

vom Jahre 1902.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten	Haben Nutzposten
	I. Verwaltungskosten.
472 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
6,280 —	Besoldungen und Gratifikationen.
757 50	Lokalmiete, Heizung, Belichtung und Reinigung.
1,427 66	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formularien etc.).
1,167 98	Porti, Depeschen, Telefon.
756 75	Kosten für Beschaffung von Barschaft.
77 55	Konkordatsspesen.
450 —	Banknoten-Anfertigungskosten.
85 —	Mobiliar-Anschaffung (Abschreibung).
11,698 12	Diverse: Informationen, Betreibungsspesen etc.
	II. Steuern.
956 75	Bundes-Banknoteuer.
	III. Passivzinsen.
	a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
An Emissionsbanken:	
99 09	" Korrespondenten.
396 57	" Conto-Current-Kreditoren.
10,984 98	" Sparkassa-Einlagen.
101,408 77	" Diverse.
512 83	b. Auf Schuldcheine aller Art.
275 —	An Eigenwechsel:
	Vergüteter Disconto.
	As Depositscheine:
4,627. 89	Bezahlte Zinsen.
828. 25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.
5,456. 14	
1,364. 22	Abzuglich: Ratazinsen vom Vorjahr.
	An Schuldcheine auf Zeit (Obligationen):
84,770. 45	Bezahlte Zinsen und Coupons.
85,679. 85	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
122,450. 30	
33,671. 15	Abzuglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahr.
206,548 26	
88,779 15	
	IV. Verluste und Abschreibungen.
1,880 —	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.
53,180 —	VI. Reingewinn.
	Reingewinn des Rechnungsjahrs 1902.
274,268 18	
	I. Ertrag des Wechselconto.
	Disconto-Schweizer-Wechsel:
	Vereinnahmte Zinsen 17,057. 08
	Rückdisconto vom Vorjahr à 4% 2,488. 21
	19,540. 29
	Abzuglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½% 2,825. 01
	17,215 28
	Wechsel auf das Ausland:
	Vereinnahmte Zinsen 1,454. 15
	Rückdisconto vom Vorjahr à 4% 158. 85
	1,613. —
	Abzuglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½% 220. 62
	1,392 88
	Wechsel mit Faustpfand:
	Vereinnahmte Zinsen 10,771. 55
	Rückdisconto vom Vorjahr à 4% 2,392. 60
	18,164. 15
	Abzuglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½% 2,618. 10
	10,546 05
	Wechsel zum Inkasso:
	Vereinnahmte Inkassogebühren etc. 1,197 86
	80,851 57
	II. Aktivzinsen und Provisionen.
	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
	Von Emissionsbanken 1,481 44
	Von Korrespondenten 1,906 —
	Von Conto-Current-Debitoren 40,442 88
	b. Auf andere Guthaben und Anlagen.
	Von Schuldcheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
	Vereinnahmte Zinsen 102,686. 57
	Zinsrestanzen auf Jahreschluss 95,117. 11
	197,808. 68
	Abzuglich: Zinsrestanzen vom Vorjahr 96,858. 41
	100,945 27
	Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
	Vereinnahmte Zinsen 37,954. 14
	Zinsrestanzen auf Jahreschluss 39,682. 86
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 1,091. 07
	78,728. 07
	Abzuglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr 85,592. 71
	43,185 36
	Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 53,454. 50
	Kursgewinne auf eigenen Effekten 860. —
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 8,802. 70
	62,617. 20
	Abzuglich: Ratazinsen vom Vorjahr 7,269. 35
	55,347 65 243,258 80
	IV. Gebühren und Entschädigungen.
	Für Aufbewahrung von Werttiteln 87 —
	Diverse 150 78
	187 78
	V. Diverse Nutzposten.
	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. 402 07
	Diverse Rückvergütungen an Porti etc. 62 91
	464 98
	274,268 18

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes von 1902

gemäss Art. 20*) des Gesetzes vom 30. April 1898, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt

Fr. 53,180. —

Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½% erfordert

Fr. 22,500. —

welche folgendermassen verteilt werden:

Verbleiben Fr. 30,680. —

65% an die Staatskasse

Fr. 19,942. —

35% an den Reservefonds

Fr. 10,788. — Fr. 30,680. —

*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35% zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65% fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Schluss-Bilanz**Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld**(inklusive Filialen in Romanshorn und Krenzlingen)
pro 31. Dezember 1902.

Aktiven.	Fr.	Rp.	Passiven.	Fr.	Rp.
1) Kassa	1,040,339	80	1) Aktien-Kapital	8,000,000	—
2) Hypothekar-Darleihen	75,814,194	40	2) Reserve	2,130,000	—
3) Obligationen-Darleihen	2,559,797	10	3) Obligationen und Depositen	62,945,558	—
4) Konto-Korrent-Debitoren	9,331,310	90	4) Konto-Korrent-Kreditoren	5,935,598	45
5) Banken	484,277	25	5) Sparkasse	11,913,385	65
6) Wertschriften	1,117,352	30	6) Accepte	801,933	45
7) Wechsel	1,313,686	85	7) Banknoten	1,000,000	—
8) Immobilien	310,000	—	8) Reingewinn	562,802	40
9) Liegenschaften	214,518	40			
10) Diversi Konti	1,103,800	95			
	Fr. 93,289,277	95		Fr. 93,289,277	95

Frauenfeld, im Februar 1903.

(804)



(22)

Motorvelos Cosmos.

Illustrierte Preislisten versendet auf Verlangen (260)

Velofabrik Cosmos,
Madretsch-Biel.

MAILAND Hôtel Métropole
(deutsches Haus).

Das einzige Hotel am Domplatz.

Elektrisches Licht. — Zentralheizung. — Mässige Preise.

F. BALZARI & Cie.
(1887)

Centralschweizer. Teigwarenfabrik A.-G.
Luzern.**Generalversammlung der Aktionäre**Samstag, den 28. Februar 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Kriens.**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz auf 31. Dezember 1902, sowie des Berichtes der Herren Revisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1903.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen von Freitag, den 22. ds. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Kriens zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an bis 26. ds. auf dem Bureau bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
F. Degener.**Bächtold & Cie, Steckborn,****Bächtolds Kraftgas-Motoren**

mit Sauggas-Generatoren, neues System Louis Martin. — Billigste Betriebskraft. — Brennstoffkosten 1 1/2—3 Cts. pro effekt. Pferdekraftstunde.

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.**Schlüpfen, Blankart & Cie., Zürich.**

Vermittlung von Kapitalanlagen. — Eröffnung laufender Rechnungen. — Diskontierung von Wechseln. (2180)

Passiven.	Fr.	Rp.
1) Aktien-Kapital	8,000,000	—
2) Reserve	2,130,000	—
3) Obligationen und Depositen	62,945,558	—
4) Konto-Korrent-Kreditoren	5,935,598	45
5) Sparkasse	11,913,385	65
6) Accepte	801,933	45
7) Banknoten	1,000,000	—
8) Reingewinn	562,802	40
	Fr. 93,289,277	95

Die Direktion.Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.**Leih- & Sparkasse Steckborn**
(Kt. Thurgau.)

Aktienkapital Fr. 500,000, Reservesfonds Fr. 180,000.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen
4% Obligationen, 3—4 Jahre fest à 100 1/2 %
3 1/2 % Obligationen, 3—5 Jahre fest al pari
Die Zinscoupons werden von der tit. Schweizer. Volksbank spesenfrei eingelöst.**Die Verwaltung.**Die vorzüglichsten, sparsamsten
Gas-Kochapparate
Gas-Heizöfen
sind diejenigen der
Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.Vorrätig bei den meisten
Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

Reichhaltige Auswahl in
Rolljalousie-Pulten
Jalousie-Schränken etc. Prima Schweißfabrikat.
Fächer-Einteilung auf schweizerische Papierformate. Speziellen Wünschen betreffend Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden. [118]

Für exakte und solide Arbeit geleisten Garantie.

Illustrierter Katalog auf gef. Verlangen franko.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich.Vollständige Bureau-Einrichtungen. Geschäftsbücher.
Bahnhofstrasse 27. Buchdruckerei. Maneggplatz 7.**IMPORT PAPIERS EXPORT**

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

Gebrüder Huber, Winterthur.